



Nr. 02 ▪ 2026

Donnerstag, 22. Januar 2026

Forstkammer  
Baden-Württemberg  
Waldbesitzerverband e.V.

## FORSTKAMMER & AGDW

### Langenauer Expertenforum zur Wiederherstellungsverordnung: Anmeldung noch möglich!

2024 hat die Europäische Union mit knapper Mehrheit das Nature Restoration Law, die Natur-Wiederherstellungsverordnung (W-VO) verabschiedet. Ziel ist die Verbesserung und Wiederherstellung verschiedener Lebensräume. Damit verbunden ist ein Paradigmenwechsel von einem Verschlechterungsverbot hin zu einem Verbesserungsgebot. Derzeit läuft in den Mitgliedsstaaten die Umsetzung der Verordnung. Noch ist vieles unklar. Aber eins ist sicher: Der Wald wird in seiner Gesamtheit von der W-VO betroffen sein.

**Termin: Donnerstag, 5. Februar 2026**

**Hotel Lobinger - Weißes Ross | Langenau bei Ulm**

Die Tagungsgebühr beträgt 125 € pro Person für Mitglieder des Bayerischen Waldbesitzerverbandes und der Forstkammer Baden-Württemberg (200 € für andere Teilnehmende).

In der Tagungsgebühr sind die Tagungsgetränke, die Pausenimbisse sowie das Mittagessen enthalten.

Für Teilnehmende, die am Vortag anreisen, besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am Netzwerkabend ab 18:30 Uhr (Selbstzahler).

Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung verbindlich bis zum 23. Januar 2026 an.

Das **Programm** finden Sie [hier](#), zum **Anmeldeformular** gelangen Sie [hier](#).

Quelle: Forstkammer

### Erinnerung an Umfrage zu Online-Auftritten unserer Mitglieds-FBGs – Bitte um Teilnahme!

Um den aktuellen Stand der Online-Auftritte unserer Mitglieds-FBGs besser kennenzulernen, führt die Forstkammer eine kurze Umfrage durch. Ziel ist es, unsere Mitglieder und Bedürfnisse besser zu verstehen und unsere Angebote für FBGs kontinuierlich weiterzuentwickeln. Der Online-Auftritt gewinnt dabei zunehmend an Bedeutung – sowohl für die interne Organisation als auch für die Außenwirkung. Die Umfrage dauert ca. 5–10 Minuten und kann bis 18.01.2026 beantwortet werden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Zur Umfrage geht es [hier](#).

Quelle: Forstkammer BW

### #LandschaftZukunft!: Verbände starten Kampagne zur Wiederherstellungsverordnung

Mit der Kampagne **#LandschaftZukunft!** warnt die Land- und Forstwirtschaft vor den massiven Folgen der EU-Wiederherstellungsverordnung (W-VO) für die Ernährungssicherung und den Aufbau klimaresilienter Wälder in Deutschland. Sollte das in Brüssel auf den Weg gebrachte und europaweit umstrittene Regelwerk nicht grundlegend überarbeitet werden, drohen weitreichende Eingriffe und massive Folgen für die nachhaltige Bewirtschaftung von Wald, Acker und Grünland. Die Konsequenz der Verordnung sind faktische Flächenstilllegungen, praxisferne Auflagen, ein weiterer Aufwuchs an Bürokratie und steigende Preise für Verbraucher. Der Verband AGDW – Die Waldeigentümer und die Familienbetriebe Land und

Forst fordern die Bundesregierung mit Blick auf den Erhalt einer zukunftsfähigen Bewirtschaftung deshalb auf, ihr Versprechen aus dem Koalitionsvertrag einzuhalten und sich entschieden für praxisnahe Lösungen einzusetzen. „Mit unserer Kampagne **#LandschaftZukunft!** wollen wir deutlich machen, welcher unverzichtbare Beitrag der ländliche Raum für die Zukunft unseres Landes leistet. Damit das so bleiben kann, braucht es Gestaltungsspielraum und Vertrauen in die Praxis, kein verordnetes Land von gestern“, so AGDW-Präsident Prof. Dr. Andreas Bitter.

# #LandschaftZukunft!

## No Deal zur Wiederherstellungsverordnung



Die vollständige Pressemeldung lesen Sie [hier](#).

Quelle: AGDW/FabLF

### Waldeigentümergebäude in Berlin: Viel Prominenz aus Bundes- und Landespolitik

Der Verband AGDW – Die Waldeigentümer hat mit seinem traditionellen Empfang zum Auftakt der Grünen Woche in Berlin ein starkes Zeichen für die nachhaltige Zukunft von Wald und Forstwirtschaft gesetzt. Mehr als 1.000 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Verbänden und Gesellschaft folgten am 15. Januar der Einladung ins Palais am Funkturm und machten den Waldeigentümergebäude erneut zum zentralen forstpolitischen Treffpunkt der Hauptstadt. Zu den prominenten Gästen gehörten Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer, Sachsens Staatsminister Georg-Ludwig von Breitenbuch, zahlreiche weitere Landesministerinnen und -minister, Ministerpräsidentin Manuela Schwesig aus Mecklenburg-Vorpommern sowie Abgeordnete aus Bundestag, Landesparlamenten und Europaparlament. AGDW-Präsident Prof. Andreas Bitter wertete den starken Zuspruch als Vertrauensbeweis für die Arbeit der Waldbesitzenden, die durch nachhaltige Waldbewirtschaftung gesellschaftlichen Mehrwert schaffen.

Die vollständige Pressemeldung lesen Sie [hier](#).

Quelle: AGDW

## POLITIK & RECHT

### DFWR nutzt EU-Symposium für deutliche Kritik an Wiederherstellungsverordnung

Mit dem EU-Symposium und über 200 internationalen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung eröffnete der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) am 15. Januar in Berlin das forstpolitische Jahr 2026. Unter dem Motto „Forstpolitik mit Weitblick – Im Dialog für Europas Wälder“ diskutierten hochrangige Gäste aus Deutschland und Europa. Neben der EU-Bioökonomiestrategie und der Anpassung Europas Wälder an den Klimawandel war auch die EU-Wiederherstellungsverordnung (W-VO) zentrales Thema der Veranstaltung. DFWR-Präsident Christian Haase machte deutlich, dass die W-VO in den nächsten Jahren die gesamte europäische Forstbranche in Atem halten wird: „Nichts weniger steht hier auf dem Spiel als der Fortbestand unserer Wälder. Vielerorts wird durch die Verordnung ein Waldzustand eingefordert, der aufgrund der Klimaveränderungen nicht mehr überlebensfähig ist.“

Die vollständige Pressemeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: DFWR

### Starker länderübergreifender Appell zur Stärkung des Umbaus der Wälder in Berlin

„Die Anpassung unserer Wälder an den Klimawandel ist im vollen Gange und stellt die Waldbewirtschafter vor große Herausforderungen. Denn sie ist essenziell, um den Wald und seine vielfältigen Waldfunktionen im Klimawandel zu erhalten und großen Waldschäden vorzubeugen. Holznutzung und Holzverwendung sind dabei integrale Teile des Gesamtprozesses zum Erhalt der Wälder und zum Erreichen unserer Klimaschutzziele“, sagte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Freitag (16. Januar), anlässlich einer Veranstaltung in der DFWR-Waldarena im Rahmen der Grünen Woche in Berlin.

Die vollständige Pressemeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: MLR

## BETRIEB & MARKT

### Klimaangepasstes Waldmanagement: Welche Baumarten gelten als „standortheimisch“?

Ende 2022 hatte das Bundeslandwirtschaftsministerium das Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ gestartet. Für teilnehmende Betriebe können sich dabei weiterhin neue inhaltliche Fragen ergeben. Beispielsweise wenn eine Aufforstungsmaßnahme ansteht und nun die Frage gestellt wird, welche Baumarten konkret als „standortheimisch“ im Sinne der Förderkriterien gelten. Der PEFC, der ein Fördermodul als Nachweis zur Einhaltung dieser Kriterien anbietet, liefert dazu Antworten: Als eine zulässige Quelle für Baden-Württemberg werden hier die neuen Waldentwicklungstypen – WET 2024 genannt. Dort zeigt eine Karte (Abbildung 6) auf Seite 39 die verschiedenen WET-Regionen und Tabelle 1 ab Seite 212 listet die Baumarten auf mit einer Einteilung je nach WET-Region in „gebietsheimisch“ oder „nicht gebietsheimisch“.

Die Infos des PEFC finden Sie [hier](#), zu den WET 2024 gelangen Sie [hier](#).

Quelle: PEFC

### Prognose Pflanzenverfügbarkeit der EZG: „solide Grundversorgung“ für meiste Hauptbaumarten

Die Erzeugergemeinschaft für Qualitätsforstpflanzen „Süddeutschland“ e.V. (EZG) hat ihre Prognose zur Verfügbarkeit von Forstpflanzen zur Frühjahrspflanzsaison 2026 veröffentlicht. Für die meisten Hauptbaumarten sei eine solide Grundversorgung vorhanden. Mit Engpässen sei bei Baumarten/Herkünften zu rechnen, bei denen nur begrenzt Saatgut verfügbar war sowie bei einigen seltenen klimastabilen Baumarten, bei denen eine lebhafte Nachfrage 2025 die Pflanzenbestände bereits spürbar reduzierte. Bei Eichen- und Buchenpflanzen ist die Verfügbarkeit der EZG zufolge aufgrund schwankender Saatguterntemöglichkeiten in den letzten Jahren ausgeprägt altersabhängig.

Eine Übersicht der EZG über die Pflanzenverfügbarkeit je Baumart finden Sie [hier](#).

Quelle: EZG

### Zertifizierung zur Rahmenvereinbarung für die Werksvermessung von Stammholz (RVVV)

Der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) und der Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband



(DeSH) informieren darüber, dass für die Zertifizierungsaufgaben zur Rahmenvereinbarung für die Werksvermessung von Stammholz (RVWV) eine Nachfolgeregelung erfolgreich umgesetzt wurde: Herr Philipp Würth hat mit seinem Forstsachverständigenbüro zum 1. Januar 2026 das entsprechende Geschäftsfeld des Forstsachverständigenbüros Thomas Schneider übernommen. Bereits im Verlauf des vergangenen Jahres war Herr Würth dort intensiv eingebunden, sodass eine umfassende Einarbeitung und strukturierte Wissensweitergabe erfolgt ist.

Damit stehen den Betreiberunternehmen von Rundholzvermessungsanlagen auch zukünftig zwei unabhängige Prüfinstitutionen zur Verfügung.

Die vollständige Pressemeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: DFWR/DeSH

## HINWEISE & HINGUCKER

### 9. Waldgipfel: Einladung zur Veranstaltung am Freitag, 30.01.2026 – 10 – 15 Uhr

Der Landeswaldverband lädt alle Waldinteressierten und Waldprofis nach Stuttgart in den Hospitalhof ein. Thema am 30. Januar 2026 wird die Frage sein, was der Wald in Baden-Württemberg in der kommenden Legislatur braucht.

Zur Anmeldung geht es [hier](#).

Quelle: LWV BW

### Energieholz aus Baden-Württembergs Wäldern: Fakten anschaulich zusammengefasst

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) hat eine Broschüre mit dem Titel „Energieholz aus den Wäldern Baden-Württembergs“ herausgegeben. Die Broschüre fasst anschaulich Fakten zu verschiedenen Aspekten der Energieholznutzung in Baden-Württemberg zusammen.

Mit der Energieholznutzung greift das MLR in dieser Veröffentlichung einen Aspekt der nachhaltigen Waldnutzung heraus, der zuletzt immer wieder in die Diskussion geraten ist. Dass das Land die Nutzung von Holz als Energieträger unterstützt und als wichtigen Beitrag zur Wärmewende betrachtet, hat Forstminister Peter Hauk MdL jüngst bei der Vorstellung eines **Positionspapiers zum Thema Holzenergie** klargestellt. Dieses wurde von einem breiten Bündnis baden-württembergischer Verbände unterzeichnet, darunter die Forstkammer.

Die Broschüre finden Sie [hier](#), das Positionspapier [hier](#).

Quelle: MLR

### DEUTSCHER WALDPREIS 2026 – die Bewerbungsphase läuft bis 27. Februar

Der DEUTSCHE WALDPREIS wird jährlich in Berlin verliehen und würdigt als wichtigster europäischer Branchenpreis Persönlichkeiten aus der Forstwirtschaft, die mit Praxisnähe, Verantwortung und Innovationskraft den Wald auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten. Engagierte Persönlichkeiten aus der Forstbranche können sich noch bis zum 27. Februar 2026 für die Auszeichnung bewerben oder von Dritten vorgeschlagen werden. Mit dem Preis würdigt das Fachportal forstpraxis.de aus dem Hause dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag Menschen, die sich in besonderer Weise für Wald, Forstwirtschaft und

nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum einsetzen.

Alle Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Quelle: dlv

## AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

Laufende Informationen über aktuelle Beteiligungsverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.Ä. in Ihrer Region finden Sie auch auf: [www.forstkammer.de/beteiligungsverfahren-1/](http://www.forstkammer.de/beteiligungsverfahren-1/) Für weitere Informationen zu einzelnen Beteiligungsverfahren wenden Sie sich bitte an: [info@forstkammer.de](mailto:info@forstkammer.de)

### Neuzugänge:

- **Landkreis Böblingen:** Flurbereinigung Weil der Stadt (Renninger Becken), Frist zur Stellungnahme bis 30.01.2026
- **Zollernalbkreis:** Flurneuordnung Albstadt (Ost) - Ladung zum Anhörungstermin nach § 41 FlurbG am 25.02.2026
- **Breisgau-Hochschwarzwald:** Änderung der Landschaftsschutzgebietsverordnung "Feldberg-Schluchsee", Stellungnahme bis 27.02.2026

## TERMINE & VERANSTALTUNGEN

### Veranstaltungen der Forstkammer

- **Langenauer Expertenforum | 05.02.2026** in Langenau bei Ulm | Programm [hier](#). Anmeldung bis 23.01.26 [hier](#).
- **Mitgliederversammlung 2026 der Forstkammer | 25.03.2026** in Buchen im Odenwald | Einladung mit Tagesordnung folgt in Waldwirt 1/2026

### Externe Veranstaltungen

- **9. Waldgipfel des Landeswaldverbands | Freitag, 30. Januar 2026** von 10 bis 15 Uhr in Stuttgart | Thema: Was braucht der Wald in der nächsten Legislatur? | Infos und Anmeldung [hier](#).

### Veranstaltungsreihen

- **AGDW Masterclasses 2026:** Die AGDW führt ihre Online-Seminarreihe auch 2026 fort, um mit Fachwissen private Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer zu unterstützen. Anhand von Beispielen werden Praxistipps vermittelt, Fragen beantwortet und Lösungsansätze aufgezeigt. Die Teilnahme ist **kostenfrei für Mitglieder der Forstkammer bzw. der AGDW-Mitgliedsverbände**. Informationen zu der Seminarreihe und bevorstehenden Terminen finden Sie [hier](#).
- **Web-Seminare zur EUDR |** Online-Veranstaltungen der BLE für alle Akteure entlang der Holz-Lieferkette und für spezielle Zielgruppen im Jahresverlauf. Infos und Anmeldung [hier](#).
- **FVA-Kolloquienreihe |** Im Rahmen ihrer Kolloquienreihe bietet die FVA regelmäßig Online-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an, jeweils immer von 14 bis 17 Uhr | Infos zu den Terminen und zur Teilnahme [hier](#).
- **Bildungsangebot von ForstBW:** Broschüren zu verschiedenen Fortbildungsprogrammen von ForstBW finden Sie [hier](#).



- **Online-Seminare des VdAW:** Der Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft (VdAW) bietet Online-Seminare zu verschiedenen Themen rund um Unternehmensnachfolge und Unternehmensführung an. Infos [hier](#).
- **Präventionsseminare der SVLFG:** Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet ihren Mitgliedsbetrieben kostenfreie Präventionsseminare an. Das Angebot umfasst Seminare, Schulungen und Online-Vorträge. Infos finden Sie [hier](#).
- **Regionale Waldgespräche** ‚Waldstrategie Baden-Württemberg 2050‘, Informationen finden Sie [hier](#).

## BESUCHEN SIE DIE FORSTKAMMER AUF FACEBOOK, INSTA ODER LINKEDIN!



Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik?

Dann besuchen Sie die Forstkammer auf [Facebook](#), [Instagram](#) oder [LinkedIn](#). Einfach kostenlos abonnieren und los geht's.